



Bern, 22. August 2024

c/o Volz Recht AG

Spitalgasse 4, Postfach
CH - 3001 Bern

+41 (0) 31 311 22 61
info@buergi-willert.ch
www.buergi-willert.ch

MEDIENMITTEILUNG

Der Bürgi-Willert-Preis 2024 geht an Christian Brantschen und an die Vereinigung der Berner Gemeinwesenarbeit (VBG).

Am 26. August 2024 verlieh die Bürgi-Willert-Stiftung den mit CHF 60'000.- dotierten Bürgi-Willert-Preis zu gleichen Teilen an den Musiker Christian Brantschen sowie an die Vereinigung der Berner Gemeinwesenarbeit (VBG). Mit dem Bürgi-Willert-Preis werden jährlich Privatpersonen und Institutionen für ihre Verdienste im kulturellen oder sozialen Bereich in der Stadt Bern ausgezeichnet.

Christian Brantschen - vielseitiger Impulsgeber über die Berner Musikszene hinaus

Die Bürgi-Willert-Stiftung würdigt mit ihrem Preis das langjährige musikalische Schaffen von Christian Brantschen.

Christian Brantschen ist als ausserordentlich vielseitiger Künstler von der Berner Musikszene nicht wegzudenken. Der 65jährige Keyboarder und Akkordeonist hat mit zahlreichen Bands, darunter Züri West und Stop The Shoppers gespielt und ist seit 1999 Mitglied von Patent Ochsner. Mit diesen hat er 10 Alben aufgenommen und unzählige Konzerte gegeben.

Auch als Begleiter von musikalischen Lesungen, etwa mit Pedro Lenz und Arno Camenisch, sowie als erfolgreicher Film- und Theatermusikkomponist ist Brantschen ein gefragter Musiker. Seit 2023 geht er mit seinem Programm «Branche» auch solo auf die Bühne. Christian Brantschen gelingt es in seinem Spiel, Bodenständigkeit und Groove, Melodieseligkeit und Ekstase zu vereinigen. Er ist ein wichtiger Impulsgeber der Berner Musikszene, sein Wirken löst weit über seinen Wohnort hinaus ein grosses Echo aus.

Vereinigung der Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) - Lebensqualität im Quartier

Mit der Verleihung des Bürgi-Willert-Preises an die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) würdigt die Bürgi-Willert-Stiftung deren seit 1967 geleistete soziokulturelle Arbeit in der Stadt Bern. Die Ursprünge der VBG gehen zurück in die Zeit der Entstehung diverser Hochhaussiedlungen in den 60er Jahren. Es entstanden von Trägerorganisationen geführte Gemeinschaftszentren, welche der Bevölkerung der Quartiere das Leben erleichtern sollten. Im Laufe der Zeit stellten sich neue gesellschaftliche Herausforderungen, welche neue Antworten erforderten. Beratung, Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit sind weitere daraus resultierende Schwerpunkte. Unterdessen betreibt die VBG selbst und mit Trägervereinen 4 Quartierzentren, 15 Quartiertreffs und ist an 10 Standorten mit Fachpersonen für Quartierarbeit sowie Nachbarschaftsvermittlung präsent. Die VBG ist für die Stadt Bern eine äusserst wertvolle, verlässliche Institution wegzudenken und sorgt mit ihrer Präsenz für lebendige Quartiere und Lebensqualität. Mit dem Bürgi-Willert-Preis werden Projekte ermöglicht, welche nicht im Leistungsvertrag mit der Stadt enthalten sind.

Weitere Informationen unter: www.buergi-willert.ch // www.christianbrantschen.ch // www.vbgbern.ch

Notiz an die Redaktion:

MEDIENAUSKÜNFTE

Bürgi-Willert-Stiftung:

Renate Amstutz | Präsidentin | M +41 79 373 52 18

Preisträger/in:

Christian Brantschen | M +41 79 203 25 89

Sybille Wölfing | Vereinigung der Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) | G +41 31 312 50 06

Mit dem Bürgi-Willert-Preis werden jährlich Privatpersonen und Institutionen für ihre Verdienste im kulturellen oder sozialen Bereich in der Stadt Bern ausgezeichnet. Der Bürgi-Willert-Preis ist mit einer Summe von CHF 60'000.- dotiert.

Die Bürgi-Willert-Stiftung wurde 1976 durch den Berner Architekten Werner Edgar Bürgi gegründet. Sie bezweckt die Erfüllung sozialer Aufgaben und die Förderung des kulturellen Lebens. Dazu verleiht sie den Bürgi-Willert-Preis und richtet auf der Grundlage von Gesuchen Unterstützungs- und Förderbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen aus.

**Einladung an die Preisverleihung, 26. August 2024, 18:00 Uhr,
La Cappella, Allmendstrasse 24, 3014 Bern**

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung teilzunehmen.

— Programm:

18:00 – 19:00 Uhr Preisverleihung mit musikalischer Begleitung
von Pedro Gneist.

Laudatio: Christian Bratschen: Pedro Lenz,
Autor
Vereinigung der Berner Gemeinde-
wesenarbeit (VBG):
Houwayda Schöni

Anschliessend Apéro riche.